

Fendona® 60 EC plus G.

Insektizid und Akarizid mit breitem Wirkungsspektrum gegen Hygiene- und Materialschädlinge sowie Lästlinge

6 x 0,5 L

Fendona® 60 EC plus G.

UFI: TT10-T08D-U00N-Q3S4

GRUPPE	3A	INSEKTIZID
--------	----	------------

Wirkstoffe: 60,4 g/L, 6,25% (w/w) Alpha-Cypermethrin, 11,5 g/L, 1,2% (w/w) Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen, 0,5 g/L, 0,05% (w/w) Geraniol

Formulierungstyp: Emulsionskonzentrat (EC)
NUR ZUR VERWENDUNG DURCH PROFESSIONELLE ODER KONZESSIONIERTE SCHÄDLINGSBEKÄMPFER.

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P261 Einatmen von Nebel oder Dampf oder Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/-kleidung und Augenschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt / Behälter entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen: Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden!

Charge und Verfallsdatum aus technischen Gründen an anderer Stelle.

BASF SE
Carl-Bosch-Str. 38
D-67056 Ludwigshafen
Notfall: Tel: +49 (0)621 60 43333

hentschke + sawatzki
CHEMISCHE FABRIK GMBH
24539 Neumünster, Leinestraße 17
Telefon +49 4321 98 72-0
www.hentschke-sawatzki.de

Produktaustritt

Tritt Flüssigprodukt aus, wie folgt verfahren

1. Produktkontakt vermeiden – Dämpfe oder Stäube nicht einatmen!
2. Geeignete persönliche Schutzausrüstung (z.B. Schutzhandschuhe, Schutzstiefel, Schutzbrille) anlegen.
3. Produkt am Fortfließen hindern und nicht wegspülen. Sofort mit saugfähigem Material aufnehmen und in verschließbare Behälter füllen.
4. Verschmutzte Umgebung und Geräte mit feuchtem Lappen reinigen.
5. Reinigungsmittel und verunreinigte Packungen ebenfalls in verschließbare Behälter füllen.
6. Bei Produktkontakt und nach Ende der Arbeit gründlich waschen.
7. Dichte, aber vom Produkt verunreinigte Packungen aussortieren. Hersteller/Vertriebsfirma benachrichtigen und Weisungen einholen.
8. Abfälle in Absprache mit den örtlich zuständigen Stellen (z. B. Stadt- oder Kreisverwaltung) umgehend sicher entsorgen.

Hinweise für Transport und Lagerung

Transport

ADR/RID Klasse 9, PG III

Lagerung

LGK 2.1

(Lagerklasse gemäss TRGS 510)

www.pestcontrol.bASF.de

E-Mail: serviceland@bASF.com • Telefon: 0621/60-76000 • Mo. – Fr.: 8:00 – 16:00 Uhr

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und beiliegendes Merkblatt lesen.



(01)00804338355197

81184401 MLL 2085

N-117569

® = Registrierte Marke der BASF